

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 12.

Sonnabend, den 10. Februar.

1883.

Es wird heute das Titelblatt und alphabetische Inhaltsverzeichnis zum 10. Band der Gesetz-Sammlung (18. Band der Landesverordnungen) für das Fürstenthum Lippe ausgegeben.

Dem Gerber Paul Blumenheim aus Mühlhausen in Ostpreußen ist der Aufenthalt im hiesigen Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 6. Februar 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Bekanntmachung.

Da es letzthin öfters vorgekommen ist, daß Scheine über die bei der Landessparkasse gemachten Einlagen dem Controleur nicht zur Unterzeichnung vorgelegt worden sind, so wird hiermit auf die von Fürstlicher Regierung bei Einführung der Controle am 25. September 1855 (L. V. B. XI S. 336) erlassene Bekanntmachung aufmerksam gemacht.

Jeder Einlageschein erfordert danach zu seiner Gültigkeit die Unterschrift des Directors, Rendanten und Controleurs, sowie die Beibrückung der betreffenden Stempel und ist dem Controleur zu diesem Zwecke innerhalb einer sechswöchigen Frist von der Zeit der Ausstellung an während der Rassenstunden vorzulegen.

Detmold, den 8. Februar 1883.

Die Direction der Landessparkasse.
Muelberg.

Steckbrief.

Gegen den Kürschner und Holzhändler Julius Wessel aus Wolfenbüttel ist wegen versuchten Raubes die Untersuchungshaft verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gefängniß des hiesigen Landgerichts abzuliefern.

Beschreibung:

Alter 49 Jahre,
Größe etwa 1,64 m.,
Statur unterseht,
Haare dunkelblond,
Nase dick,
Bart dunkelblonder Vollbart,
Gesichtsfarbe gesund, rothe Backen.

Detmold, den 9. Februar 1883.

Der Erste Staatsanwalt.
Gunnaeus.

Bekanntmachung.

Der Reservist Friedrich August Fühling aus Matorf, welcher als beurlaubter Reservist ausgewandert ist, und dessen Aufenthalt unbekannt ist, wird hiermit aufgefördert

Donnerstag, den 8. März 1883,

Vormittags 9 Uhr,

vor dem hiesigen Schöffengerichte zur Hauptverhandlung zu erscheinen.

Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.

Lemgo, den 29. Januar 1883.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Kodewald.

Der Reservist, Musketier Friedrich Wilhelm Ludwig Biermann, alias Binder, 31 Jahr alt, geboren am 7. Februar 1851 zu Copenbrügge, letzter Aufenthaltsort Lage, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf

Mittwoch, den 28. März 1883,

Vormittags 10 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht zu Lage zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königlichen Bezirks-Commando zu Bremen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Lage, den 25. Januar 1883.

Der Fürstliche Anwalt.

Bachmann.

Der Metzgergefell Hermann Heinrich Friedrich Krohne aus Heidenoldendorf will nach Amerika auswandern.

Detmold, den 6. Februar 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Neubourg.

Friedrich Stöck aus Lemgo, 16 Jahr alt, beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Lemgo, 6. Februar 1883.

Der Magistrat.

König.

August Meierjürgen aus dem Brebaerbruch, 16 Jahr alt, und der Bierbrauer Hermann Voltmann aus Lemgo, 19. Jahr alt, beabsichtigen nach Amerika auszuwandern.

Lemgo, 6. Februar 1883.

Der Magistrat.

König.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der Stätte Rethmeier Nr. 14 in Jergen, wozu nach dem Saalbuche 1 Scheffelsaat 3 Mezen 1 [] R. Grundbesitz und ein zur Brandcasse auf 2900 M. taxirtes Gebäude gehören, Termin auf

Dienstag, den 20. f. M.,

Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

angesezt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bei einem Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ der Taxe der Zuschlag ertheilt werden wird. Ansprüche auf Befriedigung aus dem Erlöse und dingliche Rechte an der Stätte sind bei Strafe des Ausschlusses und unter der weiteren Verwarnung in dem Termine anzumelden, daß den sich nicht Meldenden ihre Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Detmold, den 13. Januar 1883.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.

(gez.) W. Piderit.

Beglaubigt:

Pott, Gerichtschreiber f. A.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Wittwe Colona Möllmeier Nr. 4 zu Hedderhagen wird, da sich im Termine vom 3. d. M. ergeben, daß eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Masse nicht vorhanden ist, eingestellt.

Detmold, den 6. Februar 1883.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.

Zur Beglaubigung:

Pott,

Gerichtschreiber f. A.

Die auf das Geise'sche Colonat Nr. 17 zu Reekirchen ingrossirten Capitalien:

1., 30 Thlr., eingetragen am 2. Febr. 1841, für den Kirchenvorstand zu Reekirchen, cedirt an den Pastor Knoll das.

2., 10 Thlr., eingetragen am 20. December 1853, für den Kirchenvorstand das. und an den Pastor Knoll cedirt, sind, wie wahrscheinlich gemacht ist, zurückgezahlt, die Obligationen aber verloren gegangen.

Es werden daher die etwaigen Inhaber derselben aufgefordert, die Urkunden spätestens in dem auf

Donnerstag, den 15. März cr.,

Morgens 9 Uhr,

anberaumten Termine vorzulegen und ihre Rechte daraus geltend zu machen, widrigenfalls die Ingrossate für erloschen erklärt werden sollen.

Blomberg, den 18. Januar 1883.

Fürstliches Amtsgericht II.

E. Melm.

Sage. Nach geschehener Zurückziehung des Antrags auf Zwangsverkauf des Colonats Sobbe Nr. 42 zu Sagen ist der auf den 11. April c. Morgens 10 Uhr angesetzte Versteigerungstermin aufgehoben worden.

Sage, 7. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
gez. Nieländer.
Zur Beglaubigung:
A. Burre,
Gerichtschreiber.

Steckbrief.

Die Militärpflichtigen Ludwig Friedrich Wilhelm Holtmann aus Nüssen und Friedrich Wilhelm Biere aus Billinghamen haben eine wegen Fehlens im Musterungstermine rechtskräftig erkannte Subsidiarhaft von je 3 Tagen zu verbüßen, halten sich aber verborgen. Es wird gebeten, dieselben zu verhaften und sie dem Amts-

richter des Orts der Ergreifung, welcher um Strafvollziehung und Mittheilung darüber ersucht wird, vorzuführen.

Sage, 5. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Sage. Eine hier hinterlegte letztwillige Verfügung der am 16. v. M. verstorbenen Witwe Leibzüchterin Heuwinkel auf Nr. 2 zu Waddenhausen soll antragsmäßig am

Mittwoch, 21. Februar 1883,

Morgens 10 Uhr,

eröffnet werden, wozu Betheiligte sich hier einfinden können.

Sage, 7. Februar 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.
